News

News: Juist ist der Renner bei Cassen-Tours

Beigetragen von S.Erdmann am 15. Feb 2011 - 21:44 Uhr

Nicht nur bei der Anzahl der Sonnenstunden oder auf der Beliebtheitsskala des NDR-Fernsehen steht Juist auf dem ersten Platz, auch die Ausflugsreederei "Cassen-Tours", eine Tochtergesellschaft der Reederei Norden-Frisia, schrieb in ihrem Jahresrückblick 2010 "Der Renner bei den Ausflugsfahrten zu den Inseln war wieder einmal Juist." Rund 9.200 Ausflugsgäste besuchten mit den Cassen-Tours-Schiffen "Frisia X" und der "Wappen von Norderney" bei insgesamt 66 Fahrten im Vorjahr unsere Insel.

Großer Beliebtheit erfreut sich Juist seit einigen Jahren bei den Feriengästen, die ihren Urlaub in der Gemeinde Krummhörn verbringen. Vom Fischerdorf Greetsiel aus führte die "Wappen von Norderney" im Vorjahr insgesamt 54 Fahrten durch; fast die Hälfte davon, nämlich 26 gingen nach Juist. Dabei kamen 3.700 Gäste für eine Tagesfahrt oder eine Fahrt über eine Tide nach Juist. "Juist ist das Zugpferd bei den Fahrten von Greetsiel aus", sagt auch Eike Lennermann von der Reederei Cassen-Tours auf Norderney. Er konnte deshalb auch schon jetzt sagen, dass auch für die kommende Saison wieder entsprechende Fahrten geplant sind. Insgesamt 6.700 Ausflugsgäste fuhren im Vorjahr von Greetsiel aus.

Von unserer Nachbarinsel Norderney aus wird seit einigen Jahren das MS "Frisia X" zu Ausflugsfahrten eingesetzt. 118 Fahrten gab es hier im Vorjahr insgesamt, wobei 15.800 Fahrkarten verkauft werden konnten. 40 Mal ging es dabei nach Juist; 5.500 Fahrgäste nutzen die Gelegenheit, sich die schönste der Ostfriesischen Inseln persönlich anzuschauen. Auch von Norderney aus gibt es sowohl Fahrten über eine Flut (so genannte Kaffeefahrten) oder Tagestouren bei Morgen- und Abendtide. Außerdem gab es Sonderfahrten wie etwa zum Töwerland-Musikfestival und einmal wurde die "Frisia IX" eingesetzt, weil rund 500 Personen zum "Jahrhundert-Fußballspiel" Juist gegen Norderney wollten.

Obwohl die Fahrt zur östlichen Nachbarinsel Baltrum nicht länger als nach Juist dauert, gingen hierbei nur rund 2.000 Gäste an Bord. "Juist ist für den Norderney-Gast immer präsent, deshalb möchten sie die Insel gerne mal kennen lernen", so Lennermann. Ob während der Überfahrt von Norddeich, am Hafen, an der westlichen Strandpromenade, dem Weststrand oder den Cafes und Unterkünften im Westen der Stadt, immer und überall blickt der Gast dort auf Juist. Eike Lennermann: "Baltrum haben die Gäste so nicht vor Augen."

Traditionell sind die Ausflüge nach Spiekeroog und Langeoog rar. Wegen der langen Anfahrt müssen nicht nur Ebbe und Flut, sondern auch das Wetter genau passen. Immerhin, in 2010 ging es dreimal mit zusammen 450 Passangieren nach Spiekeroog und fünfmal nach Langeoog. Hier wurden 850 Fahrgäste transportiert.

Eines haben wohl alle Inseln gemeinsam: Am beliebtesten sind die Ausflugsfahrten in den Nationalpark zu den Seehunden oder zum Fischfang. Da bildet Norderney keine Ausnahme. Rund 50 Fahrten führten die "Frisia X" unter dem Kommando von Kapitän Johannes "Jonny" Hildebrandt dorthin, wobei etwa 7.000 Gäste die Meeressäuger auf den Sandbänken bestaunten.

Sowohl die "Frisia X" wie auch die "Wappen von Nordeney" wurden auch im Vorjahr vielfach bei starkem Gästewechsel oder extremen Niedrigwasserlagen im Liniendienst zwischen Juist und Norddeich eingesetzt. Diese Fahrgäste sind in den hier genannten Zahlen nicht enthalten.

Unsere Archivfotos zeigen die "Frisia X" am Westkai vom Juister Hafen und die "Wappen von Norderney" in der Schleuse Leysiel, durch die sie bei Fahrten nach Juist in das Wattenmeer gelangt.

JNN-Archivfotos: Michaela Friedrichs/Stefan Erdmann

Article pictures

www.REEDEREI-FRISIA.com
FRISIA X
FRISIA X
JÜCHTER

WAPPEN von NORDERNEY